

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG ZUM ELTERN- MITWIRKUNGSMODERATOR (EMM)



DIE IDEE

Im Zusammenwirken von Lehrern, Eltern und Schülern ist Kommunikation auf Augenhöhe eine Voraussetzung für gelingende Schule. Für demokratische Teilhabe braucht es Engagement, Interesse und Wissen. Dafür bieten die Elternmitwirkungsmoderatoren Fortbildungen für Elternvertreter auf der Grundlage des Sächsischen Schulgesetzes an (§ 45 Abs. 2 Satz 2 SchulG).

DAS ZIEL

Ziel ist es, das flächendeckende Angebot zur Fortbildung von Elternvertretern kontinuierlich weiter auszubauen und Mitwirkung als partnerschaftliche Gestaltung der Schule zu verstehen. Die bedarfs- und nachfrageorientierten Angebote in der Region können eine starke Praxisorientierung gewährleisten. Mit der Vernetzung ähnlicher Vorhaben, Einbindung lokaler Akteure und persönlichen Erfahrungen werden Eltern in ihrer konstruktiven Mitwirkung in Schule bestärkt.

WERDEN SIE SELBST EMM!

Machen Sie sich fit für die ElternMitWirkung! Denn kompetente und aktive Eltern können eine wertvolle Bereicherung des Schulalltages sein. Geben Sie Ihr praktisches Wissen und methodisches Können weiter und regen Sie andere Eltern zur Selbsttätigkeit an. Sie sind der kompetente Partner für andere Eltern!

Über die Ausbildung erhalten Sie einen Nachweis und führen dann eigenverantwortlich Fortbildungsveranstaltungen an anderen Schulen durch. Die bereits ausgebildeten EMM begleiten Sie schrittweise in den regionalen Teams.

DIE AUSBILDUNG

Die EMM werden an 6 Wochenenden in Meißen ausgebildet. Voraussetzungen sind das Interesse und die Bereitschaft, sich selbst fortzubilden sowie Zeit und Engagement. Das Programm beruht auf vier Säulen:

- Peer-to-Peer-Education—
Eltern bilden Eltern fort!
- Empowerment—Stärken stärken
- Demokratie als Lebensform und
- Freiwilligkeit.

Die Teilnehmenden erlernen Techniken der Moderation und erwerben Kompetenzen für die Fortbildung Erwachsener. Inhaltliche Schwerpunkte sind

- gesetzlicher Rahmen, Mitwirkungsorgane;
- Rechte und Aufgaben gewählter Vertreter;
- Schulprogrammarbeit;
- Gelingende Elternarbeit;
- Schule als Institution;
- Demokratie und partizipative Strukturen;
- Kommunikation, Rhetorik;
- Moderationsmethoden kennen lernen und anwenden;
- Planung von Veranstaltungen und
- Entwicklung eines Rollenverständnisses der EMM-Tätigkeit.

ORGANISATORISCHES

6 Wochenendtermine:
in der Regel Freitag, 17 Uhr bis Samstag 16 Uhr.

Ort:
Fortbildungs- und Tagungszentrum Schloss Siebeneichen (FTZ), Siebeneichener Schlossberg 2, 01662 Meißen oder ABZ Bobritzsch, Am Bahnhof 13, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf.
Keine Kosten. Eigene Anreise; Fahrkosten werden auf Antrag erstattet. Die Unterbringung erfolgt in 2-Bett-Zimmern. Verpflegung wird gestellt. Bitte bringen Sie sich Getränke für den eigenen Bedarf mit.



ANMELDUNG ZUR AUSBILDUNG ZUM ELTERNMITWIRKUNGSMODERATOR (EMM)



Ich melde mich zur Ausbildung zum Elternmitwirkungsmoderator an:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Schule/Schulart/Klassenstufe:

Sind/waren Sie als ehrenamtlicher Elternvertreter tätig?

- Nein Ja Klasse
 Schule
 KER/SER
 LER

Ort, Datum, Unterschrift:

Zum Ausbildungsbeginn erhalten Sie eine Einladung. Die Anreise zum Ausbildungsort (Meißen) erfolgt eigenständig. Übernachtung und Verpflegung sind kostenfrei; Fahrkosten werden auf Antrag erstattet. Es fallen keine Kurskosten an.

Notwendige Hilfsmittel werden in der Ausbildung zur Verfügung gestellt. Sie selbst müssen nur über ein E-Mail-Fach verfügen, das Sie regelmäßig abrufen.

Wir bitten um kontinuierliche Teilnahme. Von 6 Ausbildungswochenenden im Schuljahr 2018/19 müssen 5 besucht werden, zwingend die beiden Wochenenden zum Thema „Rechte und Aufgaben“ (vorr. November 2018 und Januar 2019). Nach Abschluss der Ausbildung sind Sie in Ihrer Region unterwegs und gestalten Fortbildungsveranstaltungen mit einem anderen EMM an Schulen. Diese, von Ihnen gehaltenen Fortbildungen werden mit einer Aufwandspauschale honoriert. Fahrkosten werden erstattet.

Besondere Voraussetzungen zur Teilnahme an der Ausbildung sind nicht nötig - außer einem schulpflichtigen Kind (max. Klassenstufe 7 im Schuljahr 2018/19). Bitte bedenken Sie, dass die Veranstaltungen, die Sie nach der Ausbildung durchführen werden, meist abends stattfinden und dass es immer einer Vor- und Nachbereitung bedarf. Weiterbildungen, Erfahrungsaustausch und Treffen in den regionalen Teams finden regelmäßig statt.

Ausgefüllten Bogen bitte schicken an:

EMM-Geschäftsstelle
Hoyerswerdaer Str. 1 | 01099 Dresden
Fax: (0351) 56347-33
emm@elternmitwirkung-sachsen.de
oder online anmelden unter:
www.elternmitwirkung-sachsen.de

